

## **Ein psychoanalytischer Tango:**

### **Jüngste Entwicklungen der Psychoanalyse in Argentinien**

Neuburger, R.P.

Ein argentinischer Psychoanalytiker lädt einen Ausländer, der durch Lateinamerika reist, aber in Buenos Aires landet, zu einem Experiment ein: Er soll die Taxifahrer, die ihn in jeder Stadt am Flughafen abholen, fragen, ob sie Freud oder Lacan kennen.

„Ich weiß es nicht“, wäre wohl überall die Antwort. Wenn einer der beiden Autoren an den psychologischen Fakultäten der lateinamerikanischen Universitäten studiert oder erwähnt wird, dann nur flüchtig!

Aber nicht in Buenos Aires... wo er sicherlich auf ein seltsames Phänomen stoßen wird.

Ein Taxifahrer wird dort prompt und ohne Aufpreis eine ganze Vorlesung über die drei Phasen des Ödipuskomplexes, über die aufgeschobene Handlung im Unbewussten, die Kastration (Verdrängung - Verleugnung - Ausschluss) oder über die argentinischen „minas“ (= Tussis) und ihr Verhältnis zur weiblichen Jouissance - ein Mehrgenießen - halten.

Die Ursache liegt nicht nur in der Wirtschaftskrise, die einige Fachleute dazu gezwungen hat, Taxi zu fahren, um zu überleben.

Die Tendenz, analytisch zu interpretieren, ist ebenso groß, wie die Zahl der praktizierenden Analytiker.

Und an keiner universitären Fakultät für Psychologie spielt die Psychoanalyse eine so überwältigende Rolle wie in Buenos Aires.

Eine große Mehrheit - wenn nicht alle - der Studenten, die ihr Studium abschließen, widmen sich der analytischen Praxis.

Ein bestimmtes Viertel in der Stadt hat den Spitznamen „Villa Freud“ erhalten, denn man kann sicher sein, dass jede dritte Wohnung ein analytisches Sprechzimmer ist.

Wie kam es zu diesem Namen? Wie konnte Freud einen so festen Platz in der argentinischen Kultur erlangen? Und wie kam es zu der leidenschaftlichen argentinischen Verehrung für Freud?

Aus: Roberto P. Neuburger. A Psychoanalytic Tango: Recent Developments in Psychoanalysis in Argentina The European Journal of Psychoanalysis. Feb 16, 2025 <https://www.journal-psychoanalysis.eu/articles/a-psychoanalytic-tango-recent-developments-in-psychoanalysis-in-argentina/>